Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 11 (1938)

Heft: -

Artikel: Gründung der Pionier-Sektion des UOV Baden

Autor: Zeigler, W.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-559764

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit dem Dank für das Interesse und Wohlwollen, das der Jubilar unserem Verbande und seinen mannigfaltigen Begehren stets entgegenbringt, verbinden wir gleichzeitig den Wunsch auf gute Gesundheit und stetes Wohlergehen. —*z.*

Gründung der Pionier-Sektion des UOV Baden

Seit Anfang November 1937 befasste sich der UOV mit Gründungsgedanken einer Pioniersektion. Auf Grund zahlreicher Anmeldungen von Aktiven und Jungmitgliedern fand am 1. Dezember 1937 in Baden eine Fühlungsnahmesitzung statt zwischen Herrn E. Abegg, Zentralsekretär des EPV, und dem Vorstand des UOV Baden, an welcher ein Gründungsausschuss gebildet wurde mit Herrn Lt. Haury als Obmann, Wm. Th. Kuhn, Pi. W. Wacker, Baden, Gefr. Burger als Vertreter von Brugg, und Wm. O. Ziegler als Vertreter des UOV. Die Vorarbeiten wurden prompt an die Hand genommen, so dass die jüngste Pioniersektion unter Anteilnahme zahlreicher Gäste anlässlich der am 14. Januar 1938 im Hotel «Merkur» in Baden stattgefundenen Gründungsversammlung feierlich aus der Taufe gehoben werden konnte. Der Vorsitzende, Four. Fischer, Präsident des UOV, konnte nachstehende Gäste begrüssen:

Vom Zentralvorstand des EPV: die Herren E. Abegg, Zentralsekretär, und Schärli, Zentralkassier; von der Sektion Zürich: deren Vizepräsident, Hr. Lt. Meili; von der Offiziersgesellschaft Baden, Hr. Oblt. Gygax; von der Badener Luftschutzkommission: Hr. Dir. Zambetti, und vom Bauamt Baden: Hr. Arch. Störry.

Zu Beginn der Versammlung trug die Gesangsektion des UOV zwei Lieder vor. Spezieller kameradschaftlicher Gruss galt den anwesenden Herren Offizieren, Unteroffizieren und Pionieren für die neu zu gründende Sektion, sowie der jüngsten Garde, dem «Pioniernachwuchs». Nachdem der Präsident den eigentlichen Initianten, Drag.-Wm. O. Ziegler, Ehrenmitglied des UOV Baden, und dessen Sohn den gebührenden Dank erwiesen hatte, übergab er das Wort dem Zentralsekretär des EPV, Hrn. E. Abegg, welcher ein eingehendes Referat hielt über Zweck, Ziel und Werdegang des EPV. Am Schlusse seiner Ausführungen appellierte er an die anwesenden Pioniere, der bevorstehenden Grün-

dung zuzustimmen und kräftig mitzuarbeiten und mitzuhelfen zur Erhaltung einer tüchtigen Nachrichtentruppe. Nach Bekanntgabe der Statuten und aller formellen Gründungsfragen, welche mit einem kräftigen «Ja» beantwortet wurden, erklärte der Vorsitzende die Pioniersektion des UOV Baden als gegründet und dankte allen für den offensichtlich guten Willen. Stehend sang man die erste Strophe von «Rufst du, mein Vaterland».

Anschliessend erfolgte die Wahl des Vorstandes:

1. *Obmann* u. Tg.-Verkehrsleiter: Hr. Lt. E. Haury, Tg. Kp. 16, Baden.
2. Vizeobmann und Verkehrsleiter Fk.: Herr Oblt. J. Senn, Fk. Kp. 6, Ennetbaden.
3. Kursleiter: Wm. Th. Kuhn, Fk. Kp. 6, Wettingen.
4. Materialverwalter: Pi. W. Wacker, Fk. Kp. 6, Baden.
5. Beisitzer: Gefr. G. Burger, Geb. Tg. Kp. 8, Windisch.
6. Kassier: Inf.-Korp. E. Häusler, Baden.
7. Aktuar: Inf.-Korp. E. Bächli, Wettingen.

Letztere zwei Vorstandsmitglieder stellt der UOV zur Verfügung.

Der Obmann, Herr Lt. Haury, dankt der Versammlung für das Zutrauen, das sie ihm und seinen Mitarbeitern im Vorstand geschenkt hat, und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass sie den Vorstand, der gewillt ist, das Beste zu leisten, auch tatkräftig unterstützen werde, denn sie selber soll ja Trägerin der soeben ins Leben gerufenen Sektion sein und bleiben. Den beiden Kameraden vom UOV, Four. Fischer, Wm. Ziegler, und Kamerad Abegg vom EPV, widmete er dankende Worte, denn ohne ihre Mitarbeit wäre an eine so rasche Gründung der Pioniersektion nicht zu denken gewesen.

Der Kursleiter, Wm. Kuhn, referiert über die am 6. Januar 1938 bereits begonnenen Morsekurse: für Anfänger je Donnerstag, 1915—2015 Uhr; für Fortgeschrittene und Aktive je Montag, 2000—2100 Uhr, im Burghaldenschulhaus. Bis heute haben sich 35 Aktiv- und 19 Jungmitglieder schriftlich angemeldet.

Wir wünschen der jüngsten Pioniersektion ein kräftiges Gedeihen nach der Devise des SUOV: «Der Stellung bewusst, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet.»

Wm. *Ziegler.*

Mit dieser Neugründung haben wir einen weiteren Schritt in der Zusammenarbeit mit dem SUOV getan, dessen wir uns aufrichtig freuen. Der Zentralvorstand und mit ihm der ganze EPV wünscht der neuen Sektion auch seinerseits alles Gute auf den weiteren Weg in unseren Reihen, unter gleichzeitiger Verdankung des vom UOV Baden gezeigten Interesses und der grossen und tatkräftigen Unterstützung. —*Ag*—

Tagung und Erinnerungsfeier der Tg. Kp. 5 und 10

in Zürich, am 20. und 21. November 1937.

Der Grund zu dieser in allen Teilen gut gelungenen schlichten Feier war ein Rückblick innerhalb der Kp. auf die vielen frohen und auch strengen Stunden während der Grenzbesetzungs- und W. K.-Zeiten.

Hat sich doch die stattliche Zahl von mehr als 500 Of., Uof., Train- und Pi.-Soldaten (bis zum Jahrgang 1884) mit ihren Angehörigen in der «Urania» eingefunden, um auch Abschied zu nehmen von den alten Kpn., da dieselben durch die Neuorganisation der Armee neu eingeteilt werden.

Als ehemaliger Kp. Kdt. der Tg. Kp. 10 orientierte uns Herr Hptm. Frey in kurzgefassten Ausführungen über die Geschichte der Tg. Kp. 5. Ehrend wurde auch der lieben verstorbenen Kameraden gedacht.

Unter anderem ergriffen das Wort die Herren: Oberstlt. Denzler (Chef des Roten Kreuzes) als ehemaliger San. Korp. der Tg. Pi. Kp. 5; Hptm. Grimm als Kp. Kdt. der Tg. Kp. 5.

Den gemütlichen Teil kommandierte Kam. Korp. Wäger, Tg. Kp. 10, als Conférencier meisterhaft.

Den Abend verschönerten mit ein paar Darbietungen der bekannte Militärfreund zur Laute, Hans In der Gand, sowie die Sängergruppe des Unteroffiziers-Vereins Zürich, unter der Leitung von Wm. Rüttimann, Tg. Kp. 5. Als Kapelle gastierte im I. Stock die «Tg. Kp. 5 Boys», welche mit ihren Darbietungen bis zur frühen Morgenstunde das gemütliche Beisammensein festigten. In den Parterreräumen war eine Tanzkapelle ab 2300 Uhr tätig.

Aus dem W. K. 1937 der Tg. Kp. 5 führte uns der Organisationspräsident, Herr Lt. Maag, einen selbst aufgenommenen Film vor, der ebenfalls dazu beitrug, alte Erinnerungen hervorzurufen.

Am Sonntag um 1100 Uhr besammelten sich bei der «Urania» noch einmal zirka 70 Personen, um per städtischem Autobus der Exkursion ins Zürcher Radio-Studio beizuwohnen. Anschliessend wurde im Restaurant «Morgensonne» in Fluntern eine gemeinsame Berner Platte eingenommen und hernach nach Grammo- und Handorgelspiel einige Belustigungsspiele und Tänzchen gemacht. Ca. 1800 Uhr schloss Herr Lt. Maag den offiziellen Teil.

Hoffen wir nun, dass diese Kameradschaft der 5er und 10er auch in den neuen Kpn. vertieft werde zu Nutz und Frommen unserer Armee und damit unseres lieben Vaterlandes. Fw. *Flocco.*